

ubp-Fraktion, Jürgen Honold, Rosenstr.18, 82178 Puchheim

Stadt Puchheim

Bürgermeister Herr Norbert Seidl

Poststr.2

82178 Puchheim

ubp-Fraktion im Stadtrat Puchheim
Jürgen Honold
Fraktionssprecher

Rosenstr.18
82178 Puchheim
Tel.: +49 (89) 121 92 700
Mobil: +49 (163) 163 03 69

honold@stadtrat-puchheim.de
www.ubp-puchheim.de

Puchheim, 29. April 2024

Antrag auf ein städtisches Förderprogramm „Bäume für Puchheim“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der Stadtrat möge beschließen, ein Förderprogramm für die Pflanzung von Bäumen in Puchheimer Gärten und Grünflächen aufzulegen und die Verwaltung zu beauftragen, eine entsprechende Förderrichtlinie zu erarbeiten.

Begründung:

Bäume verbessern durch ihre Sauerstoffbildung, die CO₂-Bindung, die Staubfilterung und die Schattenbildung und damit nachhaltig das Stadtklima. Eine Erhöhung des Baumbestandes dient damit der Verbesserung der Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Stadt.

Sie tragen somit wesentlich zum Wohlbefinden aller Einwohner bei. Gleichzeitig soll der „Verschotterung“ der Vorgärten entgegengewirkt werden. Nur ein mit Gräsern, Blumen, Sträuchern und Bäumen gestalteter Garten bildet die Lebensgrundlage für viele Insekten und Kleinlebewesen. Diese Artenvielfalt soll bewahrt und gesichert werden. Die Freiflächengestaltungssatzung sieht derartige Maßnahmen vor, ein Förderprogramm soll dazu beitragen, bestehende und nicht von der Satzung betroffene Grundstücke entsprechend „umzurüsten“.

Mit Hilfe des Programms soll die Baumdichte im Stadtgebiet erhöht und zugleich ein Anreiz für die insektenfreundliche Gestaltung der Garten- und Grünbereiche auf privaten Grundstücksflächen im Stadtgebiet geschaffen werden. Damit stellt sich die Stadt den Herausforderungen des Klimaschutzes und der Artenerhaltung im Stadtgebiet.

Eigentümer von Grundstücken in Puchheim sollen entweder einen geeigneten Laub- oder Obstbaum kostenfrei zur Verfügung gestellt bekommen oder die Puchheimer Bürger und Bürgerinnen erhalten einen Zuschuss für einen solchen Baum.

Die Art der Förderung (Zuschuss oder komplette Erstattung muss im Prozess der Förderrichtlinienerstellung noch erarbeitet werden.

Finanzielle Auswirkungen

Pro Baum wäre mit Kosten von ca. 250 € zu rechnen. Bei einer Begrenzung der Förderung auf 40 Bäume pro Jahr müssten Haushaltsmittel von 10.000 € zur Verfügung gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Honold
Stadtrat